



JAHRESBERICHT 2023



..... Inhalt

Vorwort4

Organisation

Der Stadtjugendring Würzburg	6
Vollversammlung	8
Unsere Mitgliedsorganisationen	14
Der Vorstand	21
Die Geschäftsstelle	24

Zuschuss und Finanzen.....28

Projekte und Aktionen

<i>Nachhaltig</i> begeistern – Sommerfest für Ehrenamtliche	34
EHRfinder – im und fürs Ehrenamt aktiv	36
Jule – Jugendarbeit und Schule	38
Medienzirkus.....	40
Jugendbeteiligung	42

Impressum.....46



VORWORT

Liebe Leser*innen, liebe Freund*innen des Stadtjugendring Würzburg,

„junge Menschen sind in einem Dauerkrise-Modus“ – diese Feststellung hat der Soziologe Klaus Hurrelmann im vergangenen Jahr getroffen. Auch die Ergebnisse der „Jugend in Deutschland – Trendstudie 2023 mit Generationenvergleich“ vom Jugendforscher Simon Schnetzer zeigt, dass Jugendliche und junge Erwachsene deutlich häufiger unter Stress und Selbstzweifeln leiden als Erwachsene. Gleichzeitig erleben wir, dass die Anliegen von Fridays 4 Future teilweise ignoriert werden und die Urteilsfähigkeit von „diesen jungen Leuten“ in Frage gestellt werden. Zudem zeigt sich ein dramatischer Rechtsruck in der Politik.

Unter dem Eindruck der Landtagswahl haben wir mit großer Mehrheit das Thema „wehrhafte Demokratie“ als Schwerpunkt für die kommenden Jahre auf unserer Herbstvollversammlung beschlossen, um nicht nur als Jugendring allen Antidemokraten klar und deutlich entgegenzutreten, sondern auch unseren Mitgliedsverbänden die maximale Förderung für ihre Aktionen zu diesem Thema zukommen lassen zu können. Gleichzeitig wird mit den politischen Entwicklungen deutlich, dass die bei uns angesiedelten Projekten, sowohl die Jugendpartizipation, welche durch die Stadt Würzburg finanziert wird, als auch unsere medienpädagogische Stelle, die zu einem großen Teil durch die Deutsche Fernsehlotterie finanziert wird, wichtiger denn je sind.

Neben den politischen Verwerfungen hatte der Jugendring im vergangenen Jahr auch zahlreiche eigene Neuerungen. Neben dem Umzug in die neue Geschäftsstelle in der Juliuspromenade 68 war auch die Elternzeitvertretung auf unserer Geschäftsführerstelle eine Herausforderung. An diesem Punkt möchte ich mich ausdrücklich bei Johannes Heilmann bedanken, dass er die Herausforderung angenommen hat und mit mir zusammen versucht hat, den Laden bestmöglich am Laufen zu halten. Im Laufe des 1. Halbjahres 2024 hoffen wir, mit einer Einweihungsfeier die neue Geschäftsstelle gebührend eröffnen zu können.

Inhaltlich hat der Jugendring sich 2023 bei der Initiative Vote16 eingebracht, sowohl mit Infoständen als auch beim Umsonst und Draußen, bei dem wir den Jugendverbänden wieder die Möglichkeit geboten haben, sich und ihre Aktivitäten zu präsentieren.

Zudem haben wir die Tradition des Sommerfests nach dreijähriger Pandemie-Pause wieder aufleben lassen, diesmal jedoch in ganz anderer Form, speziell für Ehrenamtliche unserer Mitgliedsverbände. Unter dem Thema „Nachhaltiges Sommerfest“ haben wir nicht nur bei der Bewirtung durch die VEG Würzburg auf regionale und saisonale Produkte geachtet, wir haben auch verschiedene Mitmachaktionen, wie zum Beispiel eine Kleidertauschbörse angeboten. Insgesamt konnten wir bei perfektem Wetter ca. 45 Personen begrüßen, was eine Verdoppelung zur Zeit vor Corona bedeutet. Wir hoffen, dass das Sommerfest in Zukunft weiter so attraktiv bleibt.

Wir freuen uns darauf, zusammen mit euch/Ihnen auch in 2024 wieder den Kindern und Jugendlichen in Würzburg eine Stimme zu geben, für ihre Bedürfnisse einzustehen und bedanken uns bei allen Ehrenamtlichen für ihr Engagement für die Jugendarbeit.

In diesem Sinne

Daniel Redelberger

Vorsitzender Stadtjugendring Würzburg



DER STADTJUGENDRING

Der Stadtjugendring Würzburg des Bayerischen Jugendrings, Körperschaft des öffentlichen Rechts, ist die Dachorganisation von mittlerweile 42 Jugendorganisationen in Würzburg mit ca. 30.000 Mitgliedern sowie rund 3.500 ehrenamtlichen Leitungskräften. Als anerkannter Träger öffentlicher Belange ist er die politische Interessenvertretung für alle Kinder und Jugendlichen in der Stadt, für die Jugendorganisationen und die Jugendarbeit insgesamt.

Prinzipien

Als Teil der Gliederung des Bayerischen Jugendrings (BJR) vereinigt der Stadtjugendring Würzburg ein gemeinsames Grundverständnis für die Prinzipien der verbandlichen Jugendarbeit: freiwillig, ehrenamtlich, selbstorganisiert und demokratisch. Auf dieser Basis gestalten Jugendorganisationen in Eigenverantwortung wesentliche Rahmenbedingungen der Jugendarbeit.

Rechtsform

Wie der BJR ist der Stadtjugendring ein freiwilliger Zusammenschluss von Jugendorganisationen. Er ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe in Bayern und als Körperschaft des öffentlichen Rechts auch in erheblichem Umfang mit öffentlichen Aufgaben beauftragt. Maßgebend für sein Handeln ist die Satzung des BJR. Rechtliche Grundlage ist das Achte Sozialgesetzbuch (SGB VIII) und das dazugehörige Bayerische Ausführungsgesetz (AGSG).

Aufgaben und Ziele

Aufgabe und Ziel des Stadtjugendrings ist es, Bedingungen für Jugendarbeit zu schaffen, mit denen Jugendverbände und -gruppen möglichst qualifiziert und gesichert ihre Arbeit leisten können (z.B. Unterstützung und Beratung der Verbandsgeschäftsstellen, Vermittlung von Ausbildungen für Jugendgruppenleiter*innen, Fortbildungsangebote für Jugendliche und Multiplikator*innen).

Außerdem führt der Stadtjugendring verschiedene pädagogische Projekte durch. Schwerpunkte hierbei liegen bei den Themen Jugendbeteiligung, Ehrenamtsstärkung und Medienpädagogik.

Ein weiteres wichtiges Anliegen ist es, den Austausch unserer Verbände mit den Würzburger Partnerstädten zu unterstützen. So soll jungen Menschen die Möglichkeit gegeben werden, internationale Begegnungen zu erleben und mehr über die gemeinsame Geschichte zu erfahren.

Mit der Bereitstellung von Materialien über unseren Verleihservice, der Vergabe von Zuschussmitteln und die Möglichkeit zur individuellen Beratung, unterstützen wir aktiv die Jugendarbeit in der Stadt Würzburg.



VOLLVERSAMMLUNG

Frühjahrsvollversammlung : Reger Austausch & Vorstandswahl

Im Mai war es wieder an der Zeit für unsere Frühjahrsvollversammlung. Diese wurde von Johannes Heilmann als Geschäftsführer begleitet, der Felix Hofmann während seiner einjährigen Elternzeit vertrat. Nach Feststellen der Beschlussfähigkeit wurden den Delegierten Änderungen bei den Vertretungsrechten einzelner Verbände mitgeteilt.

Im Anschluss daran wurde die Tagesordnung zum Beschluss aufgerufen. Wenige Tage vor der Vollversammlung wurde ein Dringlichkeitsantrag der DGB-Jugend eingereicht, bei dem es um die Fördermittel für junges Wohnen für kommunale Wohnprojekte für Auszubildende geht. Der Antrag wurde von den Delegierten kurzfristig noch in die Tagesordnung aufgenommen.

Daraufhin folgten mit dem Beschluss des Protokolls der letzten Herbstvollversammlung der Jahresbericht und die Jahresrechnung aus dem Jahr 2022. Ein Rückblick zeigte, dass sich die Verbände weiter vom Corona-Tief erholt und die Antragszahlen fast wieder das Vor-Pandemie-Niveau erreicht haben. Auch in den pädagogischen Projekten des Stadtjugendrings haben viele Veranstaltungen stattgefunden. Der im gleichen Jahr erwartete Umzug wurde hingegen immer wieder verschoben, allerdings wurde dieser nun in den Tagen nach der Frühjahrsvollversammlung angesetzt. Nachdem auch der darauffolgende Bericht der Rechnungsprüfer keine Beanstandungen aufwies, wurde die Jahresrechnung 2022 beschlossen.

Da noch ein freier Vorstandsposten als Beisitzer*in zu vergeben war, erfolgten Nachwahlen. Wir freuen uns, Maike Biener vom Circus Knirps als neues Gesicht in unserem Vorstand begrüßen zu dürfen!

Vor dem Hintergrund des C12-Jahresschwerpunktes „Dialog der Generationen“ stand mit dem Aktivteil nun ein ganz besonderer Tagesordnungspunkt an. Der Seniorenbeirat der Stadt Würzburg war zu Gast, um mit den Delegierten und weiteren Gästen der Vollversammlung in Austausch zu kommen. Die Themen hierbei umfassten Soziales, Verkehr, Politik, Wohnen, Bildung und Arbeit, Gesundheit, Digitalisierung und Nachhaltigkeit.



Um bunt gemischte Gesprächsgruppen zu bilden, hatten beim Einlass alle Gäste verschieden farbige Kärtchen erhalten, anhand derer diese sich nun zusammenfanden. Jedes Thema wurde dabei von einem Mitglied des Seniorenbeirats sowie einer Moderation durch die pädagogischen Mitarbeiter*innen und Vorstandsvertreter*innen des Stadtjugendrings betreut.

Damit alle Gruppen die wesentlichen Inhalte der anderen Gesprächsrunden erfahren, wurden die Ergebnisse auf Karteikarten notiert und auf Stellwänden ausgestellt. Der gemeinsame Austausch kam gut an und dient auch als Auftakt zu den kommunalpolitischen Standpunkten des Stadtjugendrings.

Im Anschluss daran folgte ein Einblick in die aktuellen Projekte der Geschäftsstelle. Daniela Biener lud Verbände dazu ein, sich beim Umsonst & Draußen Festival mit einem Aktionsstand zu präsentieren. Kseniia Podoinitsina, die Daniela seit Januar unterstützt, stellte die aktuellen Seminare für Ehrenamtliche vor und berichtete von den Verein-O-Mat Workshops an Würzburger Schulen.

Auch im Projekt Jugendbeteiligung stand einiges an. Miriam Ehrenfried gab unter anderem Ausblicke auf den Europatag, die U18-Wahl und die Jugendbeteiligungskonferenz.

Zu guter Letzt stellte Florian Leis aktuelle Aktionen aus dem „Medienzirkus“ vor. Neben einer Eltern-Kind LAN Party sind unter anderem Medienworkshops für Mitgliedsverbände und Jugendzentren sowie das Mediale Basteln in der Stadtbücherei geplant.

Nach diesem Einblick in die pädagogischen Projekte wurde schließlich der Antrag der DGB-Jugend über Fördermittel für kommunale Wohnprojekte für Auszubildende behandelt. Da dieser nicht fristgerecht eingegangen ist, konnte den Delegierten mit der Einladung zur Vollversammlung keine Unterlagen dazu vorgelegt werden. Dies wurde nun nachgeholt.

Verschiedene Wortmeldungen zum Antrag ergaben, dass das Thema zwar wichtig sei, sich einige Delegierte jedoch schwer taten, die komplexe Thematik anhand des langen und bürokratisch verfassten Antrages in dieser kurzen Zeit zu erfassen. Weiterhin äußerten mehrere Sprecher Zweifel, ob der Stadtjugendring der richtige Ansprechpartner dafür ist. Dem Antrag nach soll der Stadtjugendring Kommunalpolitiker ansprechen, die wiederum sollen auf Landesebene auf die Förderprogrammen hinweisen. Mit diesen hat der Stadtjugendring sowie auch die Delegierten jedoch keine Berührungspunkte und somit auch keine Kenntnisse. Aufgrund der Bedeutung des Themas schlug jemand vor, den Antrag zurückzuziehen, zu überarbeiten und in der nächsten Vollversammlung erneut vorzulegen. Da der Antragssteller dies jedoch ablehnte, wurde direkt über den Antrag entschieden. Dieser wurde von der Mehrheit der Delegierten abgelehnt.

Nachdem dieser Punkt abgeschlossen war, folgte nach einem kleinen Bericht des Bezirksjugendringes eine Würdigung der ehemaligen Vorstandsmitglieder Harald Raderschadt und Antonia Manns für ihr langjähriges Engagement im Stadtjugendring. Es war eine lebhaftere Vollversammlung mit viel Austausch und Beteiligung, danke an alle, die da waren und sich eingebracht haben!

Herbstvollversammlung: „GaFög“ und neuer Jahresschwerpunkt

Erstmalig waren wir mit unserer Vollversammlung im Felix-Fechenbach-Haus in Grombühl zu Gast. Nach der Begrüßung wurde die Änderung der Vertretungsrechte bekannt gegeben. So ist die Junge Presse nicht mehr beim Stadtjugendring angegliedert, da sie nun ein eigenständiges Referat an der Uni Würzburg inne haben. Nach weiteren Formalien folgte mit dem Haushalts- und Aktivitätsplan eine Aussicht auf das kommende Jahr. So soll nach der Erneuerung des Grundlagenvertrages mit der Stadt auch die Überarbeitung der Zuschussrichtlinien in Angriff genommen werden. Im Zuge dessen können dann auch die Weichen für ein digitales Antragssystem gestellt werden.



Im Rahmen unseres Projektes „Jugendbeteiligung“ ist wieder eine Jugendbeteiligungskonferenz angesetzt. Außerdem ist ein jugendpolitisches Aktionsformat rund um die anstehende Europawahl geplant, bei der erstmalig ab 16 Jahren gewählt werden kann. Im Bereich Ehrenamt läuft unser Projekt „EHRkenntnis“ weiter, in dessen Rahmen wir erneut viele verschiedene Workshops und Seminare anbieten werden. Außerdem werden wir wieder beim Umsonst & Draußen Festival vertreten sein. Wie immer bieten wir Jugendorganisationen die Möglichkeit, sich dort mit einem eigenen Aktionsstand zu präsentieren. Das Projekt „Jule“ ist dieses Jahr planmäßig ausgelaufen. Wir möchten daran im kommenden Jahr anknüpfen und auch die entwickelte App „Verein-O-mat“ weiterhin bei unseren Workshops in Schulen zum Einsatz kommen lassen.

Der „Medienzirkus“ startet 2024 in das zweite Jahr. Das Projekt läuft noch bis Ende 2025. Da die Angebote auf große Nachfrage stoßen, hoffen wir im Anschluss auf eine weitere Finanzierung durch Drittmittel oder die Stadt Würzburg.



Eine positive Bilanz lässt sich aus dem Zuschussbereich schließen. Sowohl die Antragszahlen als auch die abgerufenen Mittel sind in 2023 weiter gestiegen. Das zeigt, dass die Jugendarbeit in Würzburg die schweren Corona-Zeiten bereits weit hinter sich gelassen hat und zahlreiche Angebote stattfinden. Wir hoffen auch im Jahr 2024 auf zahlreiche Anträge.

Als nächstes durften wir Christian Schroth, Grundsatzreferent des Bayerischen Jugendring begrüßen. Er informierte die Vollversammlung über das GaFöG – den anstehenden Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung. Dieses soll ab 2026 stufenweise ab der Grundschule eingeführt werden, teilweise auch in den Ferien. Hierbei stellt sich die Frage, wie die Jugendverbandsarbeit als Kooperationspartner mitwirken kann. Weiterhin wäre wichtig, dass die Betreuung flexibel gebucht werden kann, sodass die Kinder weiterhin Verbandsangebote wie zum Beispiel Gruppenstunden wahrnehmen können. Hierzu ist der Bayerische Jugendring in Gesprächen mit den Ministerien und hat eine Projektgruppe ins Leben gerufen. Über die weiteren Entwicklungen werden wir auf dem Laufenden gehalten.

Ein weiterer besonderer Tagesordnungspunkt stand mit der Wahl des C12-Jahresschwerpunkts für 2024/25 an. Das bedeutet, dass Projektanträge zum jeweiligen Thema mit 80% anstatt nur der gängigen 60% durch uns gefördert werden können. Unser Vorsitzender Daniel Redelberger brachte den Vorschlag „Wehrhafte Demokratie“ ein. Er sieht hierzu unter anderem Bedarf aufgrund der Ergebnisse der U18-Wahl in Bayern. Denkbar wäre, dass die Verbände Ausstellungen besuchen und das Thema Demokratie im eigenen Verband behandeln, gerne mit der Unterstützung von Miriam im Rahmen des Projekts Jugendbeteiligung. Der Vorschlag wurde von der Mehrheit der Vollversammlung angenommen. Das bisherige Schwerpunktthema „Dialog der Generationen“ ist noch bis Ende 2024 gültig.

Große Veränderungen stehen innerhalb des Vorstands an. Zum Frühjahr werden drei Personen ihre Ämter niederlegen, sodass diese bei der nächsten Vollversammlung neu besetzt werden müssen. Wir sind gespannt auf die Wahlen und freuen uns über motivierte Anwärter*innen.



MITGLIEDSORGANISATIONEN



AFS- Interkulturelle Begegnungen e.V.
www.wuerzburg.afser.de



Bayerische Sportjugend im BLSV
www.bsj.org



Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP)
www.schwarzer-haufen.de



Stadtjugendwerk der AWO Würzburg
www.stadtjugendwerk-wuerzburg.de



**Bayerische Sportschützenjugend,
Schützengau Würzburg**
www.schuetzengau-wuerzburg.de



**BDAS - Bund der Alevitischen Studierenden in
Würzburg**
www.facebook.com/BDASWuerzburg



Bund der Deutschen Katholischen Jugend
www.bdkj-wuerzburg.de



Deutsche Beamtenbundjugend
www.dbbjb.de



Jugend Bund Naturschutz
www.wuerzburg.bund-naturschutz.de



DARC-Jugend (Deutscher Amateur Radioclub)
www.darc.de



Deutscher Pfadfinderbund Würzburg
www.deutscher-pfadfinderbund.de



DITIB Jugend
www.instagram.com/ditib_jugend_wuerzburg



DGB-Jugend
www.dgb-jugend-bayern.de



DLRG-Jugend
www.wuerzburg.dlrg.de



Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden (Jugend)
www.bfp.de



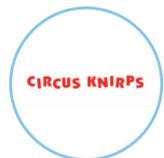
DéjàWü Jugendgruppe für Schwule, Lesben & Friends
www.dejawue.de



CPA - Christliche Pfadfinderinnen und Pfadfinder der Adventjugend
www.bayern.adventjugend.de



Carneval-Freunde-Zellerau
www.carneval-freunde-zellerau.de



Circus Knirps e.V.
www.circus-knirps.de



DJO-Jugend - Satschki
www.djo-bayern.de



Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG)
www.dpsg-wuerzburg.de



Evangelische Jugend
www.ej-wuerzburg.de



Junge Generation der FeG Würzburg
www.feg-wuerzburg.de



Jugend des Deutschen Alpenvereins - Sektion Bergbund Würzburg
www.bergbund-wuerzburg.de



Johanniter Jugend
www.johanniter-unterfranken.de



Jugendrotkreuz KV Würzburg
www.kvwuerzburg.brk.de



Evangelisch-methodistische Kirche
www.atlas.emk.de



Jugend des Heimat- und Volkstrachtenvereins
www.trachtenverein-wuerzburg.de



Jugend des Deutschen Alpenvereins Sektion Würzburg e.V.
www.jdav-wuerzburg.de



Jugend für den Frieden
www.santegidio.org



Junge Generation der CityChurch
www.citychurch.de



Karnevalsgesellschaft Knorrhalla
www.knorrhalla.de



Jugendfeuerwehr Würzburg
www.feuerwehr-wuerzburg.org



Naturschutzjugend im LBV
www.naju-bayern.de



Nordbayerische Bläserjugend e.V.
www.blaeserjugend.de



Sportfischereiverein Würzburg 1919 e.V.
www.sportfischereiverein-wuerzburg.de



THW-Jugend
www.thw-wuerzburg.de



Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG)
www.psg-wuerzburg.de



Solidaritätsjugend
www.solijugend.de



Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP)
www.mainfranken.vcp-bayern.de



Faschingsgilde KAB St. Josef Grombühl
www.faschingsgildekab.de



Deutsche Wanderjugend im Rhönklub
www.rhoenklubjugend.de



DER VORSTAND

Die wichtigen Entscheidungen im Stadtjugendring werden durch sieben Vorstandsmitglieder getroffen, die sich ehrenamtlich für die Interessen der Kinder und Jugendlichen in Würzburg einsetzen. Alle zwei Jahre werden der/die Vorsitzende, dessen/deren Stellvertreter*in und fünf weitere Vorstandsmitglieder aus der Mitte der Vollversammlung gewählt.

Die Vorstandssitzungen, in welchen alle aktuellen Themen auf der Tagesordnung stehen, finden in der Regel alle vier Wochen statt. Neben der Gremienarbeit übernimmt jedes Vorstandsmitglied noch inhaltliche Aufgabenbereiche und ist Ansprechpartner*in für bestimmte Mitgliedsorganisationen, Stadtteile und Einrichtungen der offenen Jugendarbeit.

..... Unsere Vorstandsmitglieder



Daniel Redelberger, Vorsitzender

Delegierter der Evangelischen Jugend

daniel.redelberger@stadtjugendring-wuerzburg.de



Marcus Wieser, Beisitzer

Delegierter für die Bayerische Sportjugend

marcus.wieser@stadtjugendring-wuerzburg.de



Maximilian Pfeuffer, stellv. Vorsitzender

Keine Delegation

maximilian.pfeuffer@stadtjugendring-wuerzburg.de



Anna-Lena Mark, Beisitzerin

Delegierte für Jugend für den Frieden

anna-lena.mark@stadtjugendring-wuerzburg.de



André Fischer, Beisitzer

Delegierter der Evangelischen Jugend

andre.fischer@stadtjugendring-wuerzburg.de

..... Neu im Vorstand



Maïke Biener, Beisitzerin

Delegierte für den Circus Knirps

maïke.biener@stadtjugendring-wuerzburg.de



Lisa Schmachtenberger, Beisitzerin

Delegierte der Evangelischen Jugend

lisa.schmachtenberger@stadtjugendring-wuerzburg.de



DIE GESCHÄFTSSTELLE

Umgesetzt werden die Beschlüsse der Vollversammlungen und Vorstandssitzungen von unseren Mitarbeiter*innen in der Geschäftsstelle des Stadtjugendrings.

Sie kümmern sich unter anderem um Zuschussanträge, den Verleih und die Durchführung verschiedener pädagogischer Projekte. Zudem ist das Stadtjugendring-Team die Anlaufstelle für die Mitgliedsorganisationen und alle Würzburger Jugendlichen bei Fragen rund um die Jugend- und Verbandsarbeit.

Die Türen des Stadtjugendrings stehen immer offen und die Mitgliedsverbände können zu jeglichen Themen gerne auf uns zukommen.

..... Unsere Mitarbeiter*innen

Johannes Heilmann, Geschäftsführer

Johannes hat während der einjährigen Elternzeit von Felix Hofmann die Geschäftsstellenleitung übernommen. Vielen Dank für deinen Einsatz!



Felix Hofmann, Geschäftsführer in Elternzeit

Aufgabenschwerpunkte:

- Leitung der Geschäftsstelle & des Dienstbetriebs
- Geschäftsführung des Vorstands
- Haushaltsverantwortung
- Personalwesen

felix.hofmann@sjr-wuerzburg.de



Astrid Streubel, Verwaltungsangestellte

Aufgabenschwerpunkte:

- Allgemeine Verwaltung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Verleih

astrid.streubel@sjr-wuerzburg.de



Karin Wiedemann, Verwaltungsangestellte

Aufgabenschwerpunkte:

- Buchhaltung
- Personalwesen

karin.wiedemann@sjr-wuerzburg.de



Florian Leis, Pädagogischer Mitarbeiter

Aufgabenschwerpunkte:

- „Medienzirkus“ - Medienpädagogik

florian.leis@sjr-wuerzburg.de



Miriam Ehrenfried, Pädagogische Mitarbeiterin

Aufgabenschwerpunkte:

- „Jugendbeteiligung“

miriam.ehrenfried@sjr-wuerzburg.de



Daniela Biener, Pädagogische Mitarbeiterin

Aufgabenschwerpunkte:

- „EHRfinder“ - Stärkung des Ehrenamts
- „Jule“ - Jugendarbeit und Schule

daniela.biener@sjr-wuerzburg.de



Kseniia Podoinitcina, Pädagogische Mitarbeiterin

Kseniia hat uns im Projekt EHRfinder und Jule unterstützt.
Danke & viel Erfolg weiterhin!

..... Umzug der Geschäftsstelle

Direkt nach der Frühjahrsvollversammlung im Mai stand der Umzug unserer Geschäftsstelle an. Nach vielen schönen Jahren mussten wir schweren Herzens die Münzstraße verlassen, da angedacht war, dass das Gebäude in Zukunft als Schule genutzt wird.



Nach mehreren Tagen Kartons packen hieß es ade Münzstraße – hallo Juliuspromenade. Dabei war nicht nur Ausdauer beim Aussortieren, Ein- und Auspacken gefragt, sondern auch bei Adressänderungen, Nachsendeaufträgen oder technischen Umständen wie zum Beispiel der Umzug der EDV und des Telefons. Bis alles wieder einwandfrei funktioniert hat und wir den Geschäftsstellenbetrieb wieder wie gewohnt durchführen konnten, hat es einige Zeit gedauert. Das hat uns leider auch in unserer Arbeit stark zurückgeworfen; verzeiht uns, falls ihr mal länger auf eine Rückmeldung oder einen Zuschuss warten musstet.

Auch für unseren Bus musste ein neuer Parkplatz gefunden werden, was in dieser zentralen Lage eine große Herausforderung war. Dieser hat sein neues Quartier nun auf dem WVV-Parkplatz, gegenüber vom Congress-Zentrum.

Ihr findet uns fortan in der Juliuspromenade 68 im 3. Stock, in direkter Nachbarschaft zu den Seminarräumen der Volkshochschule. Danke an die Stadt Würzburg bei der Unterstützung auf der Suche nach den neuen Räumlichkeiten.





ZUSCHUSS & FINANZEN

Der Stadtjugendring Würzburg hat als Körperschaft des öffentlichen Rechts Aufgaben der Jugendhilfe übertragen bekommen. Dies bedeutet, dass wir in unseren Entscheidungen frei und unabhängig von politischen Entscheidungsträgern sind und lediglich im Interesse der Kinder und Jugendlichen agieren müssen. Wir haben die Verpflichtung, die Jugendarbeit in Würzburg inhaltlich und finanziell zu unterstützen. Für diese Aufgaben erhalten wir von der Stadt Würzburg jährlich einen fixen Betrag.

Welche Aktivitäten und Aktionen von uns gefördert werden können, ist in unseren Zuschussrichtlinien festgelegt. Fragen zu Anträgen oder den Zuschussrichtlinien könnt Ihr gerne an info@sjr-wuerzburg.de senden.

Dass die Jugendarbeit das Corona-Tal hinter sich gelassen hat, spiegelt sich auch in der Summe unserer vergebenen Zuschüsse in 2023 wider. So hat sich die Zahl der eingegangenen Anträge zu den C-Titeln mit rund 200 Stück noch einmal im Vergleich zu 2022 erhöht.

Insbesondere bei den Investitionsanträgen (B2, B3 und B4) gab es deutliche Anstiege. Die Jugendorganisationen statten sich aus für Freizeiten und weitere Aktionen - so sind die vergebenen Zuschüsse für Anschaffungen für Zelt- und Lagermaterial doppelt so hoch wie im Vorjahr.

Vielen Dank an die Stadt Würzburg für die Gewährung dieser finanziellen Mittel, ohne welche die Jugendarbeit nicht möglich wäre!

Einnahmen		
Städtischer Zuschuss	HHJahr 2023	171.987,50 €
Rückforderungen aus Antragsprüfungen		44,00 €
Summe	HH-Stelle 400/2114	172.031,50 €
Ausgaben:		
Planungs-/ Leitungsaufgaben	HH-Stelle 400/7060	38.000,00 €
Verbände Personalkostenzuschuss	HH-Stelle 400/7060	18.000,00 €
Zuschüsse für Aktivitäten/Investitionen		102.528,00 €
Interkommzahlung KJR an SJR		-2.155,70 €
Interkommzahlung SJR an KJR		13.001,00 €
Erstattung für die Juleica und Juleica-Ticket	HH-Stelle 400/7014	2.658,20 €
Summe		172.031,50 €

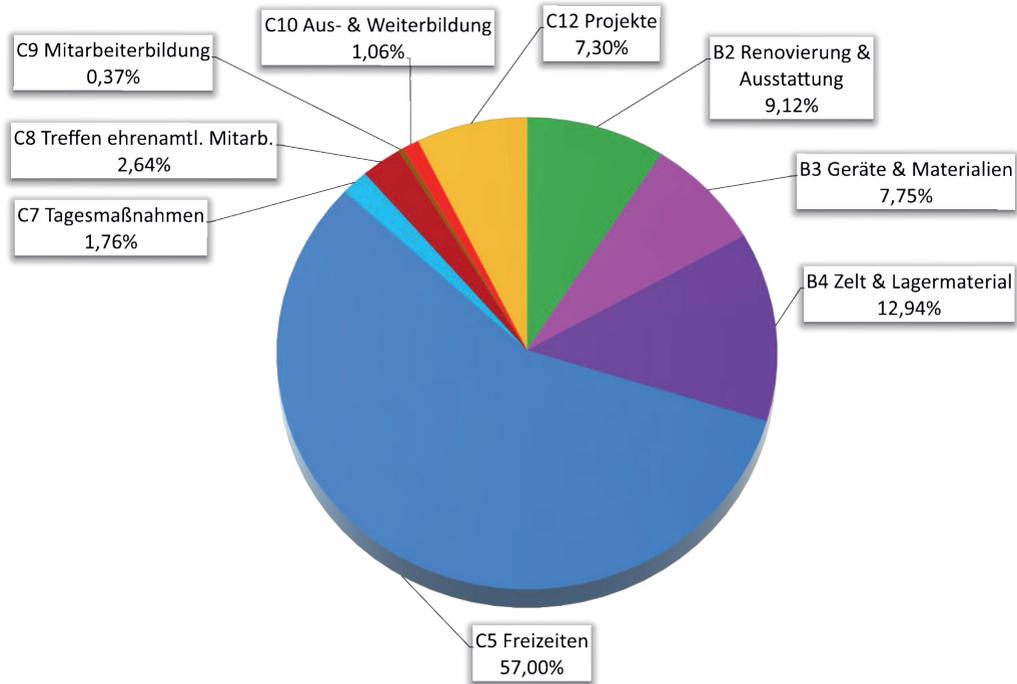
Erläuterung Interkomm:	
SJR hat für KJR ausgegeben:	2.155,70 €
KJR hat für SJR ausgegeben:	13.001,00 €

Kl. Christliche Kirchen	Adventjugend, BfP, ev.-meth. Kirche, FEG, CityChurch Würzburg, Evang.Luth. Kirche
BDKJ	J-Gcl, KJG, KSJ, CAJ, DJK, Kolpingjugend
Humanitäre JA	JRK / Wasserwacht, Johanniter, DLRG, THW
Kath. Jugend	Bisch. Jugendamt, ULF, Pfarreien, Domain, Kirchl. Stiftungen, Vinzentinum, Dommusik, KJA, Ministranten
Karnevals-verband	KAB St. Josef, KG Knorrhalla, Narrenfreunde
Pfadfinderring	DPSG, PSG, VCP, BdP
sonstige Pfadfinder	DPB
Sportjugend	Sportvereine, Jugend im Rhönclub, Sportfischerjugend, Sportschützenjugend
Sonstige Jugendorg.	Circus Knirps, DJO, Trachtenjugend, DéjàWü, DGB, Soli, N.Bläserjugend, AFS, Bund Naturschutz, DITIB

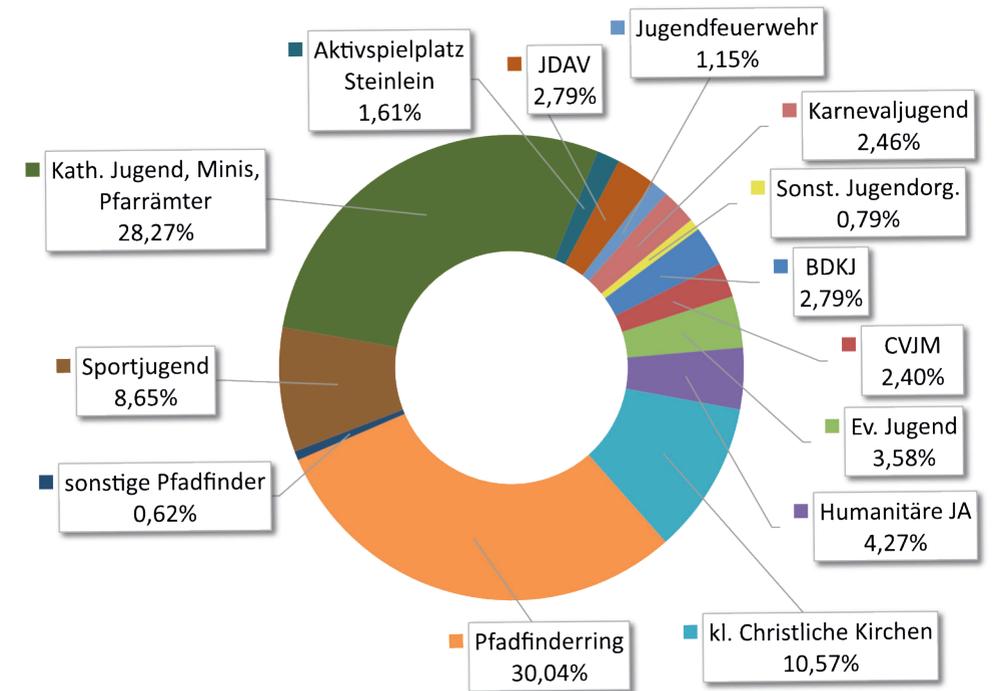
.....Kommunaler Jugendplan der Stadt Würzburg - Zuschussvergabe 2023

Haushaltstelle	7040	7050	7051	7080	7010	7081	7011	7012	7013	7020	7070		
Titel	B2	B3	B4	C5	C6	C7	C8	C9	C10	C11	C12	Gesamtbeträge	Vergleichssumme Gesamt
	Renovierung & Ausstattung	Geräte & Materialien	Zelt & Lagermaterial	Freizeiten	Jugendbildungsmaßnahmen	Tagesmaßnahmen	ehrenamtl. Mitarbeiter	MA - Ausbildung	Aus- & Weiterbildung	int. Jugendarbeit	Projekte	2023	2022
BDKJ	617,00 €			2.125,00 €	60,00 €			60,00 €				2.862,00 €	8.630,00 €
CVJM	540,00 €	1.272,00 €		648,00 €								2.460,00 €	4.160,00 €
Ev. Jugend	844,00 €	2.081,00 €	424,00 €	321,00 €								3.670,00 €	3.493,00 €
Humanitäre JA	2.516,00 €		1.862,00 €									4.378,00 €	0,00 €
Jugendwerk der AWO												0,00 €	2.662,00 €
kl. Christliche Kirchen	2.753,00 €	1.489,00 €	4.832,00 €	1.656,00 €			108,00 €					10.838,00 €	15.851,00 €
St. Egidio												0,00 €	0,00 €
Pfadfinderring	1.799,00 €	280,00 €	4.600,00 €	18.864,00 €		1.134,00 €	832,00 €		511,00 €		2.779,00 €	30.799,00 €	23.398,00 €
sonstige Pfadfinder			360,00 €	216,00 €			61,00 €					637,00 €	390,00 €
Sportjugend		190,00 €	223,00 €	5.274,00 €		183,00 €					3.000,00 €	8.870,00 €	4.008,00 €
Kath. Jugend, Minis, Pfarrämter	279,00 €	286,00 €	969,00 €	24.815,00 €		451,00 €	1.710,00 €	317,00 €	100,00 €		54,00 €	28.981,00 €	30.980,50 €
Förderverein B-Hof/Cairo, JUZes												0,00 €	0,00 €
Aktivspielplatz Steinlein											1.655,00 €	1.655,00 €	1.735,00 €
Jugend des Alpenverein		2.348,00 €					33,00 €		480,00 €			2.861,00 €	2.036,00 €
Jugendfeuerwehr				1.182,00 €								1.182,00 €	360,00 €
Bund Deutscher Karnevaljugend				2.520,00 €								2.520,00 €	2.213,50 €
Sonstige Jugendorganisationen				815,00 €								815,00 €	55,00 €
GESAMT	9.348,00 €	7.946,00 €	13.270,00 €	58.436,00 €	60,00 €	1.801,00 €	2.711,00 €	377,00 €	1.091,00 €	0,00 €	7.488,00 €	102.528,00 €	99.972,00 €

Verteilung der Zuschüsse nach Titeln im Jahr 2023



Verteilung der Zuschüsse ohne ZPL nach Antragstellern im Jahr 2023





„NACHHALTIG BEGEISTERN“

Sommerfest für Ehrenamtliche unserer Mitgliedsorganisationen

„Nachhaltig begeistern“ – unter diesem Motto fand das traditionelle Sommerfest des Stadtjugendringes Würzburg in ganz neuer Form statt. Die Gäste konnten dabei verschiedene Mitmachangebote und



Inspirationen für eine nachhaltige Jugendverbandsarbeit entdecken. Als buchstäblicher Anziehungspunkt des Sommerfestes diente der Kleidertausch. Vorab wurde in der Einladung dazu aufgerufen, nicht mehr benötigte, gut erhaltene Kleidungsstücke mitzubringen.

Getreu dem Motto „Kaufst du noch, oder tauschst du schon?“ konnten sich die Besucher*innen ihr neues Lieblingsteil von einer im Hof gespannten Wäscheleine pflücken.

Dinge verwerten anstatt wegzuwerfen – an der Upcycling-Station gab es nachhaltige Bastelideen für Gruppenstunden zu entdecken. So konnten die Ehrenamtlichen die Sommerfest-Deko direkt vor Ort nachbasteln, wie zum Beispiel Blumentöpfe oder Stiftebecher aus Milchverpackungen. Alte, bunte Plakate des Stadtjugendringes erhielten einen neuen Auftritt als Schmetterlinge und Schachteln.

Außerdem konnten die Besucher*innen ihre Ideen und bereits erprobten Tipps für eine nachhaltige Jugendverbandsarbeit an einer Pinnwand mit allen anderen teilen und sogleich auch neue Anreize gewinnen.



Immer wieder fallen in Jugendorganisationen Neuanschaffungen an. Doch warum Dinge teuer neu kaufen, wenn man sie auch anders haben kann? Mit der „Verbandsbörse“ sollte der Prozess angeregt werden, Dinge untereinander zu kaufen, tauschen oder zu schenken. Dazu konnten die Gäste auf dem Sommerfest ihre Gesuche und Angebote auf einer Pinnwand aufhängen und sich so vor Ort direkt miteinander vernetzen. Auf einem danebenhängenden Plakat gab es weitere, lokale Möglichkeiten zu herkömmlichem Konsum zu entdecken, wie zum Beispiel verschiedene Leihstellen und Repair-Cafés.

Gemütliches Beisammensein und gemeinsames Schlemmen kamen natürlich ebenfalls nicht zu kurz. So ließen sich alle das regionale, vegane Bio-Menü schmecken, frisch zubereitet von Ehrenamtlichen der Verbraucher- Erzeuger-Gemeinschaft Würzburg e.V (VEG). Weiterhin wurde auch der gesamte Rahmen des Sommerfestes unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit gestaltet, angefangen von Müllvermeidung bis hin zur ökologischen Verwendung von Materialien.



Der Abend war ein voller Erfolg, wir haben uns sehr gefreut, so viele Besucher*innen von Verbänden wie noch nie begrüßen zu dürfen. Insbesondere war es schön, viele Jugendleiter*innen persönlich und somit so manches Gesicht hinter den Zuschussanträgen kennen zu lernen.

Konzipiert und organisiert wurde das Sommerfest von unserer Mitarbeiterin Astrid Streubel, welches sogleich auch als Praxisprojekt im Rahmen ihrer beruflichen Weiterbildung im Bereich Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung diente.



PROJEKT „EHRFINDER“

In Rahmen des Projektes veranstalten wir verschiedene kostenfreie Workshops und Seminare für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit in und um Würzburg, um sie bei ihrem Engagement zu unterstützen.

Erneut haben wir in diesem Jahr viele EHRkenntnis-Seminare und Workshops angeboten. Die Themen waren dabei bunt gemischt: Kochcoaching, Erste-Hilfe-Kurs, Arbeiten mit Collagen, Mobbingprävention, Datenschutz in der Jugendarbeit und vieles mehr.



Um für Ehrenamtliche relevante Seminare und Themen anzubieten, fragen wir bei jeder Vollversammlung nach Themenwünschen der Jugendleiterin*innen. Wir freuen uns immer auf Ideen und Wünsche, um nicht am Bedarf vorbei zu planen. Schreibt uns gerne auch eine E-mail an: daniela.biener@sjr-wuerzburg.de

Für 2024 haben wir wieder einiges vor, zum Beispiel einen Rettungsschwimmkurs, einen Workshop zu Work-Life-Balance und Demokratiebildung. Alle Seminare findet ihr online unter:

www.ehrfinder.de/ehrkennntnis



Beim Umsonst & Draußen 2023 waren wir natürlich auch wieder mit dabei! Vom 8.6. bis 11.6.2023 waren wir mit 5 Pagoden und einer Jurte vor Ort, die von unseren Vereinen und Verbänden rege genutzt wurden. Zum ersten Mal hatten die Vereine die Möglichkeit, auch nur

stundenweise anstatt tageweise teilzunehmen, da manche die Zeiten mit ihren Ehrenamtlichen nicht gänzlich abdecken können. Das hat prima geklappt und soll für 2024 ebenfalls beibehalten werden.

Mit Mitmachaktionen und viel Action ist es gelungen, das Interesse der Besucher*innen auf dem U&D zu wecken und die Vielfalt in der Würzburger Vereins- und Verbändelandschaft zu zeigen. Seid auch 2024 dabei: Vom 20. bis 23. Juni 2024 – wir unterstützen euch gerne, es kostet nichts und macht auch jede Menge Spaß!



PROJEKT „JULE“

„Jule“ steht für Jugendarbeit und Schule. In Rahmen des Projektes unterstützen wir Vereine, Verbände und Jugendorganisationen, sich in Schulen zu präsentieren. Das ist auch gelebte Integrationsarbeit, da an den Schulen alle Schülerinnen und Schüler sitzen, gleich welcher Herkunft, gleich welcher Nationalität. So haben alle die Möglichkeit, die Würzburger Vereine und Verbände kennen zu lernen!

In der Vergangenheit besuchten wir gemeinsam mit den Vereinen die Schulen und boten ein vereinstypisches Mitmachprogramm an. Es kam jedoch immer häufiger vor, dass Ehrenamtliche nicht mehr zuverlässig zur Verfügung stehen konnten, oft aus dienstlichen Gründen oder wegen anderer Verpflichtungen. So entwickelten wir die App „Verein-O-Mat“. Damit können Kinder und Jugendliche einfach einen passenden Verein, Verband oder eine passende Jugendorganisation für sich finden. Alleine schon die Testläufe, die im Vorfeld mit einigen ausgewählten Jugendgruppen liefen, bereiteten viel Spaß. Es war natürlich interessant zu sehen, ob auch das „richtige“ Ergebnis herauskam, wie zum Beispiel die Empfehlung bei der DPSG oder im Jugendcircus mitzumachen, wenn man dort bereits begeistertes Mitglied ist.

So waren wir dann im Januar, Februar und März an vier Schulen, um die App zu präsentieren, sie den Schüler*innen vorzustellen sowie Broschüren mit allen Vereinen, Verbänden und Jugendorganisationen zu verteilen.

Die Kinder waren begeistert dabei und erzählten auch ihren Klassenkamerad*innen, in welchen Vereinen sie selbst bereits sind. Das ist eine gute Möglichkeit, unabhängig von der Beteiligung Ehrenamtlicher, den Kindern zu zeigen, welche Möglichkeiten der sinnvollen Freizeitgestaltung es in Würzburg gibt.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Vereinen, Verbänden, Jugendorganisationen und Schulen für die Zusammenarbeit!

Das vom Bayerischen Jugendring geförderte Projekt ist im Juli 2023 abgelaufen. Sehr gerne würden wir weiterhin an die Schulen gehen, um die Vielfalt der Würzburger Vereinslandschaft zu präsentieren. Um zu erfahren, was sich Jugendorganisationen von uns wünschen und erwarten, schreibt gerne eine Mail an daniela.biener@sjr-wuerzburg.de.

Es wird auch im Frühjahr 2024 einen Runden Tisch geben, an dem Vereinsvertreter gemeinsam mit uns brainstormen können, was wir als Stadtjugendring an Schulen für sie tun können. Ebenso treten wir mit Schulen in Kontakt, was sie für ihre Schülerinnen und Schüler brauchen und als sinnvoll erachten. Daraus soll dann ein neues Konzept entstehen.



PROJEKT „MEDIENZIRKUS“

Wir möchten Kinder und Jugendliche dazu befähigen, einen verantwortungsvollen und sicheren Umgang mit Medien zu erlernen und ihnen Wege zeigen, digitale Medien aktiv zu gestalten und sich in einer vernetzten Welt zurecht zu finden. Unser Ziel ist es, Medienkompetenz bei zu ihnen zu fördern, gleichzeitig aber auch Eltern dabei zu unterstützen, ihre Kinder bei der Mediennutzung an die Hand zu nehmen und zu begleiten.

Mit diversen Workshops, Aktionen und Veranstaltungen ist der Medienzirkus an Schulen, in Jugendzentren und in den Mitgliedsorganisationen des Stadtjugendrings unterwegs.

Elternabende

Gemeinsam mit Kilian Schick vom erzieherischen Kinder- und Jugendschutz wurden in regelmäßigen Abständen digitale Elternabende durchgeführt. Themen waren dabei der Einstieg in die Smartphonewelt, die Faszination Gaming oder Social Media. Weiter fanden auch Elternabende in Präsenz statt, die sich mit den Jugendschutzeinstellungen am Smartphone beschäftigten oder die Eltern-Kind LAN Party, bei der Eltern in die Videospieldwelten ihrer Kinder eintauchen durften.

Mediales Basteln

In den Pfingst- und Herbstferien wurde im Level3 der Stadtbücherei fleißig gebastelt. Täglich wurden dabei verschiedene Dinge mit Hilfe von digitalen Medien hergestellt. Unter anderem wurden Motive für Stofftaschen gestaltet oder Schlüsselanhänger graviert, kleine Computerspiele entwickelt und mit dem Greenscreen experimentiert

Medienfachtag für Mittelschulen

Beim Medienfachtag durften sich Schüler*innen der 7. Jahrgangsstufe in verschiedenen Workshops an digitalen Medien ausprobieren. Das Projekt Medienzirkus bot einen Workshop zum kreativen Umgang mit Künstlicher Intelligenz an, in dem die Schüler*innen das Sprachmodell Chat GPT ausprobieren oder mit KI Tools Bilder generieren konnten

Play and Connect Gaming Event

Gemeinsam mit der Medienfachberatung des Bezirksjugendring Unterfranken und dem Café Domain wurde für den 09. Dezember eine Veranstaltung rund um das Thema Gaming konzipiert. Über den gesamten Tag konnten an verschiedenen Stationen Videospiele ausprobiert, Virtual Reality erfahren und an kleinen eSport Turnieren teilgenommen werden.

Medienworkshops

Neu in diesem Jahr sind auch unsere kostenfreien, kreativen Medienworkshops für Jugendzentren und unsere Mitgliedsorganisationen. Mit im Angebot sind unter anderem Lightpainting, Film & Foto mit dem Greenscreen und Gestalten mit dem Schneideplotter. Alle Workshops findet ihr unter: www.sjr-wuerzburg.de/medienworkshops





PROJEKT „JUGENDBETEILIGUNG“

Beteiligungssprechstunde, „Cannabis-Talk“, „Pizza & Partytalk“

Auch 2023 wurde die Beteiligungssprechstunde in verschiedenen Jugendzentren fortgeführt. Hierbei geht es darum, in lockerer Atmosphäre mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen. Diese können dann ihre Ideen, Meinungen und Anliegen äußern und zu aktuellen gesellschaftlichen oder politischen Themen diskutieren.

So nutzte ich, Miriam Ehrenfried, auch die Beteiligungssprechstunde, um mich auf die Podiumsdiskussion „Kiffen erlaubt – und dann?“ im Jugendkulturhaus Cairo vorzubereiten. Hier durfte ich neben Vertreter*innen der Kinder- und Jugendpsychiatrie, der Polizei, der Drogenberatung, der Jugendhilfe und der Suchtprävention als Sprachrohr der Jugendlichen teilnehmen und auch deren Gedanken, Meinungen aber auch Befürchtungen einbringen. In den Gesprächen mit den Jugendlichen wurde wiederum klar, dass auch bei jungen Menschen zum Thema Cannabis und Drogen allgemein das ganze Meinungsspektrum vertreten ist.

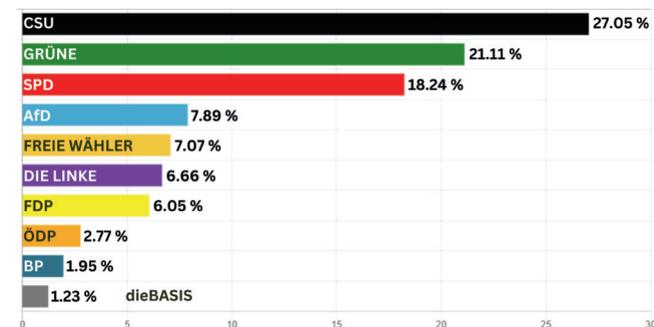
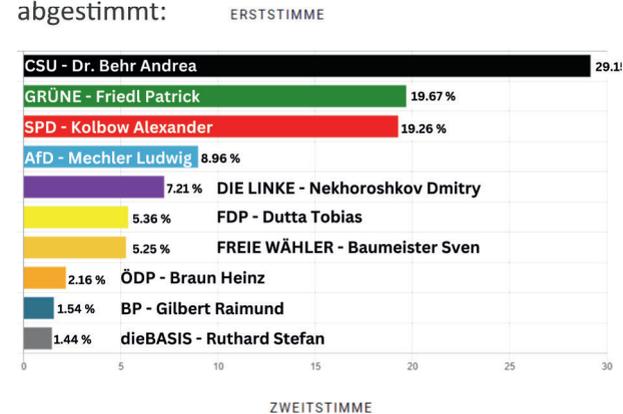
Ein Ableger der Beteiligungssprechstunde war auch die Veranstaltungsreihe „Pizza & Partytalk“, die zusammen mit Miteinander Würzburg im Jugendzentrum b-hof in der Innenstadt, im ZOOM in der Lindleinsmühle und im JUZ Heuchelhof stattfand. Bei kostenloser Pizza und Getränken kamen wir mit den Jugendlichen ins Gespräch darüber, wie sie ihre Freizeit verbringen, wo sie sich aufhalten, ob sie dabei schon Konfliktsituationen mit Anwohner*innen oder anderen Personen erlebt haben. Auch Verbesserungsvorschläge für den jeweiligen Stadtteil wurden geäußert.

U18-Wahl und Vote16

Zusammen mit youngcaritas und dem Stadtjugendwerk der AWO Würzburg durften wir auch dieses Jahr wieder die Koordination der U18-Wahl in Würzburg übernehmen. Im Voraus besuchten wir mehrere Schulklassen, um mit den Jugendlichen über Politik, Demokratie, den Landtag, den Ablauf einer Wahl und die verschiedenen Parteien zu sprechen.



Außerdem fand auf dem Stadtfest eine Podiumsdiskussion mit Vertreter*innen der Parteien statt. Im U18-Wahlzeitraum vom 21. bis 29. September haben dann 999 Kinder und Jugendliche in Würzburg ihre Stimme bei der U18-Landtagswahl abgegeben. Im Stadtgebiet waren insgesamt 14 Wahllokale geöffnet. So haben die U18-jährigen in Würzburg abgestimmt:



Neben der Jugendwahl unterstützte der Stadtjugendring auch die Initiative Vote 16, bei der um die Forderung nach einer Senkung des Wahlalters geht. Wir sammelten Unterschriften für die Initiative beim Stadtfest und beim Umsonst & Draußen Festival, wo uns die Senior*innenvertretung dabei half, den Diskurs über eine Wahlaltersenkung generationsübergreifend zu öffnen. Auch Jugendliche, die eigene Aktionen für die Unterschriftensammlung in der Innenstadt durchführten, unterstützten wir vor Ort.

YOUNI WORTH-Ausstellung

Zum Ende des Jahres durften wir noch zusammen mit dem Jugendmigrationsdienst des Paritätischen Wohlfahrtsverbands - Bezirksverband Unterfranken und dem Generationen-Zentrum Matthias Ehrenfried die mobile YOUNI WORTH-Ausstellung der Jugendmigrationsdienste präsentieren. Hierbei wurde wieder einmal klar: Migration betrifft uns alle!

Die Ausstellung war in drei Module untergliedert: „Migration verstehen“, „Menschen begegnen“ und „Zusammenleben gestalten“. An sieben Stationen wurde das Thema Migration unter anderem mit Kurzfilmen und Spielen begreifbar gemacht und lud zum Dialog ein. Die Ausstellung war für alle offen zugänglich und auch zahlreiche Schulen buchten eine



Führung für ihre Klassen. Insgesamt erkundeten ca. 230 Schülerinnen und Schüler die Ausstellung und erfuhren dabei beispielsweise, was unsere Sprache mit Migration zu tun hat, wie die Lebensrealitäten von Menschen mit Migrations- oder Fluchterfahrung aussehen

und kamen auch ihren eigenen Vorurteilen auf die Spur. Zum Abschluss hielten die Schüler*innen auf Karten fest, was sie sich für ein gutes Zusammenleben wünschen.

4. Jugendbeteiligungskonferenz und WÜST

Das ehemalige „Modellprojekt Jugendbeteiligungskonferenz“ konnte 2023 in Kooperation mit dem Fachbereich Jugend und Familie und dem Bildungsbüro Würzburg nun schon zum vierten Mal durchgeführt werden.

Ungefähr 140 Schüler*innen der 8. Klassen verschiedener weiterführender Schulen setzten sich zunächst in Workshops mit dem Aufbau und den Zuständigkeitsbereichen von Kommunen auseinander und tasteten sich damit an die Kommunalpolitik heran. Daraufhin sammelten sie Ideen für ein noch jugendgerechteres Würzburg und solche, die allen Einwohner*innen jeden Alters zugutekommen könnten. Die gesammelten Ideen wurden dann in Gruppen zu konkreteren Projektvorschlägen ausgearbeitet und anschließend bei einem Gallery-Walk den anderen Schüler*innen und einigen Vertreter*innen der Kommunalpolitik präsentiert.



Zur Übersicht mit den gesammelten Vorschlägen gelangt man über diesen QR-Code.

Beim WÜST (Würzburger Schüler*innen-Tag) des Bildungsbüros Würzburg waren wir auch wieder als Kooperationspartner dabei. Dort behandelten wir mit den Teilnehmer*innen das Thema Vandalismus an Schulen und suchten nach Vorschlägen, wie dieser eingedämmt werden kann.



Impressum

Stadtjugendring Würzburg

Im Bayerischen Jugendring
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Juliuspromenade 68
97070 Würzburg

Telefon: 0931 7800 7800
E-Mail: info@sjr-wuerzburg.de

Verleger:

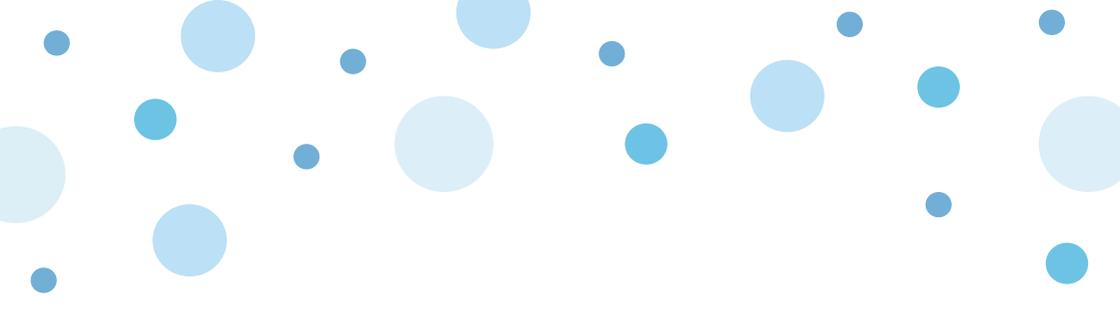
Stadtjugendring Würzburg
VisdP: Daniel Redelberger, Vorsitzender

Redaktion:

Daniel Redelberger, Astrid Streubel, Florian Leis
Miriam Ehrenfried, Daniela Biener

Gestaltung und Satz:

Astrid Streubel, Stadtjugendring Würzburg



STADTJUGENDRING WÜRZBURG
JULIUSPROMENADE 68
97070 WÜRZBURG

TEL: 0931 7800 7800
INFO@SJR-WUERZBURG.DE

WWW.SJR-WUERZBURG.DE
WWW.INSTAGRAM.COM/SJR_WUE
WWW.FACEBOOK.COM/SJR.WUERZBURG